

	<p>Objekt: Album aus dem Besitz der Bettine-Töchter</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-11728-III-11772</p>
--	---

Beschreibung

Album aus grünem Kunstleder mit goldenem Blattschnitt, eingepprägten Rocaillen und goldener Schrift "Album", darin 44 Bleistift-, Kreide-, Buntstift-, Feder- und Pinselzeichnungen aus dem Kreis der Bettine-Töchter Maximiliane, Armgart und Gisela von Arnim. Zwei weitere Zeichnungen gehörten ehemals zu dem Album und liegen heute separiert: Caroline Bardua, Doppelbildnis der Schwestern Maxe und Armgart von Arnim, 1837, Bleistiftzeichnung, 184 x 184 mm, ursprünglich eingeklebt auf Albumseite 1 (Inv.-Nr. III-11728) sowie 2. "Unser täglicher Abendspaziergang in Wiepersdorf", ursprünglich eingeklebt auf Albumseite 27 (Inv.-Nr. III-11762). Alben wie das hier vorliegende entstanden im geselligen Miteinander der Bettine-Töchter Maximiliane, Armgart und Gisela von Arnim mit Freund*innen wie Carolina Bardua und Herman Grimm, die ebenfalls mit gezeichneten Beiträgen in diesem Album vertreten sind. Der Quellenlage nach zu urteilen, müssten noch weit mehr solcher Gemeinschaftswerke entstanden sein als heute in den im Besitz des FDH befindlichen Nachlässen der Familie nachzuweisen sind (vgl. auch das sog. "Album für Anastasie" (IV-1960-013, Nr. 7, oder die "Salonarabesken", IV-1960-013, Nr. 14).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

19. Jhdt. Armgart von Arnim, Maximiliane von Arnim, Gisela von Arnim, Claudine von Arnim

Bis 1915 Maria Gräfin Oriola (1845-1915), geb. Christ, Witwe von Waldemar Graf Oriola, Schloß Büdesheim, im Erbgang erhalten

1915 - ? Josephine von Buttlar (1861-1941), geb. Leisler, im Erbgang von ihrer Cousine Maria Christ erhalten

o.D. Maria Sommerhoff (1894-1988), geb. von Buttlar und ihre Schwester Cordelia von Buttlar, Schloss Büdesheim (Wetterau), von ihrer Mutter Josephine von Buttlar erhalten

Bis 10.1934 Mario Uzielli (1888-1973), Frankfurt [1]

Ab 10.1934 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Mario Uzielli, Frankfurt, für 60 RM [1]

[1] Inventarbuch des Freien Deutschen Hochstifts/Frankfurter Goethe-Museums

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:	Album aus grünem Kunstleder mit Goldschnitt sowie eingepprägten Rocailles und goldener Schrift "Album" auf dem Einband. Darin 44 (ehemals 46) Bleistift-, Kreide-, Buntstift- und Federzeichnungen, Aquarelle und Pastelle
Maße:	Album in geschlossenem Zustand: 242 x 370 x 20 mm; Album in geöffnetem Zustand: 242 x 730 x 25 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Maximiliane von Arnim (1818-1894)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Gisela von Arnim (1827-1889)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Caroline Bardua (1781-1864)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Claudine Firnhaber von Eberstein (1804-1876)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Herman Grimm (1828-1901)
	wo	
Gezeichnet	wann	1845-1850
	wer	Armgarth von Arnim (1821-1880)

Schlagworte

- Album
- Allegorie
- Architekturansicht
- Figürliche Darstellung
- Genrebild
- Landschaftsbild
- Literarische Darstellung
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Tierdarstellung